

# Neue Perspektiven: Gender in der Forschung

montags,  
13:15-14:45 Uhr  
G40B-238

## Ringvorlesung Geschlechterforschung in den MINT- und Humanwissenschaften WS 2018/19

15.10.18	Prof. Dr. Eva Labouvie OVGU Magdeburg	Was ist Geschlechterforschung? Eine Einführung in Entwicklungen, Theorien und Methoden, Begriffe und Reichweiten
22.10.18	Prof. Dr. Petra Lucht/ Dipl.-Biol. Bärbel Mauß TU Berlin	Genderforschung im MINT-Bereich - Einführung
05.11.18	Prof. Dr. Corinna Bath TU Braunschweig/ Ostfalia	Geschlechterforschung für bessere technische Produkte: Problematiken, Methoden, Beispiele
19.11.18	Prof. Dr. Margreth Lünenborg FU Berlin	Gender Media Studies - Wie können wir Geschlecht, Medien und Macht verstehen?
03.12.18	Dr. Inka Greusing TU Berlin	„Wir haben ja jetzt auch ein paar Damen bei uns “ - Symbolische Grenzbeziehungen im heteronormativen Feld der Ingenieurwissenschaften
17.12.18	Dr. Tanja Carstensen LMU München	Was hat die Digitalisierung der Arbeit mit Gender zu tun? Geschlechtersoziologische Perspektiven auf gegenwärtige Veränderungsprozesse
14.01.19	Prof. Dr. Anelis Kaiser Universität Freiburg	Perspektiven und Potentiale der empirischen, neurofeministischen Genderforschung
21.01.19	Prof. Dr. Anne Fleig FU Berlin	Geschichte und Perspektiven der literaturwissenschaftlichen Geschlechterforschung
28.01.19	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz Universität Gießen	Das Geschlecht der Demokratie. Demokratieforschung und Geschlechterforschung in der Politikwissenschaft

Der Erwerb von bis zu 4 CP benotet ist durch Teilnahme an einer Klausur möglich. Die modulare Anrechnung erfolgt differenziert nach Studiengängen – siehe LSF. Die Veranstaltung findet im Gebäude 40B, Raum 238 statt.



BÜRO FÜR  
GLEICHSTELLUNGSFRAGEN



FAKULTÄT FÜR  
HUMANWISSENSCHAFTEN

FEM  
POWER



KOORDINIERUNGSSTELLE  
GENDERFORSCHUNG &  
CHANGEGLEICHHEIT  
SACHSEN-ANHALT



EUROPAISCHE UNION  
ESF  
Europäischer  
Sozialfonds

[www.bfg.ovgu.de/MagdeburgerGenderCampus](http://www.bfg.ovgu.de/MagdeburgerGenderCampus)

## Ringvorlesung im WS 2018/19

**GENDER**  
campus



### **Interdisziplinäre Ringvorlesung: "Neue Perspektiven: Potenziale der Genderforschung in den MINT- und Humanwissenschaften"**

**Wintersemester 2018/19, montags 13.15-14.45 Uhr,  
Gebäude 40B, Raum 238 (FHW-Campus)**

#### **Veranstalterinnen:**

Prof. Dr. Eva Labouvie (Lehrstuhl für Geschichte der Neuzeit/ Geschlechterforschung, Otto-von-Gericke Universität Magdeburg)

Magdeburger Gender Campus mit Dr. Sandra Tiefel (Büro für Gleichstellungsfragen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Koordinierungsstelle für Genderforschung und Chancengleichheit

Die Geschlechterforschung resp. Genderforschung hat in den letzten Jahren zahlreiche Erkenntnisse und Impulse gesetzt, die vor allem im naturwissenschaftlichen Bereich zu neuen Perspektiven geführt haben. Orientiert an dem internationalen Projekt ‚Gendered Innovations‘ möchten wir in dieser interdisziplinären Ringvorlesung offen und kritisch über Chancen der Geschlechterforschung diskutieren. Auf der Basis aktueller fachwissenschaftlicher Verortungen und Diskurse soll eruiert werden, ob und welche Genderperspektiven Forschung befruchten und neuartige Fragestellungen ermöglichen. Als Vortragende sind exzellente Wissenschaftlerinnen eingeladen, die zu Themen forschen, welche auch in den Fachbereichen und Forschungsschwerpunkten der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg bearbeitet werden. Die Vorträge schließen an die Diskurse in den Forschungskontexten vor Ort an und beschäftigen sich mit der Frage nach den Perspektiven und Potenzialen der Geschlechterforschung für die MINT- und Humanwissenschaften.

Der Erwerb von bis zu 4 CP benotet ist durch Teilnahme an einer Klausur möglich. Die modulare Anrechnung erfolgt differenziert nach Studiengängen – siehe LSF.

Kinderbetreuung ist möglich, bitte vorab bei Frau Dr. Lesske anfragen.  
(loreen.lesske@ovgu.de)

Studierende aller Fachrichtungen sowie Mitarbeitende sind eingeladen, die Ringvorlesung zu besuchen. Die öffentliche Veranstaltung richtet sich außerdem an Vertreter\*innen der Geschlechterforschung, Gleichstellungsbeauftragte sowie alle regionalen Akteur\*innen aus dem Themenbereich Gender und Diversity.